



Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) in Naturschutz, Erholungsgebiete, Landwirtschaft und Forsten

Hrsg.: Landratsamt München - Naturschutz, Erholungsgebiete, Landwirtschaft und Forsten

Stand: November 2018

Betrifft die Verarbeitungsverfahren:

- naturschutzrechtliche, forstrechtliche, pflanzenschutzrechtliche Verfahren
- Anerkennung und Überwachung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit nach dem Bundeskleingartengesetz
- Verfahren der Betreuung der Erholungsgebiete des Landkreises München

1. NAME UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Landratsamt München
Mariahilfplatz 17
81541 München
Tel.: 089 6221-0
E-Mail: poststelle@lra-m.bayern.de

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes München
Mariahilfplatz 17
81541 München
Tel: 089 6221-2959
E-Mail: datenschutz@lra-m.bayern.de

3. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

- Bearbeiten von Aufgaben und Verfahren der unteren Naturschutzbehörde nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), dem Bayerischen Naturschutzgesetz (BayNatSchG) und den aufgrund dieser Gesetze erlassenen Rechtsverordnungen
- Bearbeiten von Aufgaben und Verfahren der Kreisverwaltungsbehörde nach dem Bundeswaldgesetz (BWaldG), dem Bayerischen Waldgesetz (BayWaldG) und den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen
- Bearbeiten von Aufgaben und Verfahren der Kreisverwaltungsbehörde nach dem Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) und den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen
- Bearbeiten von Aufgaben und Verfahren der Kreisverwaltungsbehörde nach dem Bundeskleingartengesetz (BKleingG)
- Bearbeiten von Aufgaben und Verfahren des Landkreises bei der Betreuung seiner überörtlichen Erholungsgebiete

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG i. V. m.
- Art. 43, 44, 55 BayNatSchG
- Art. 39, 42, 43 BayWaldG
- §§ 63, 66 PflSchG
- § 2 BKleingG

4. EMPFÄNGER ODER KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Gemeinden, Kreisverwaltungsbehörden, Fachstellen
- Grundstückseigentümer, Beteiligte
- Polizeidienststellen
- Vertragspartner

5. ÜBERMITTLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN AN EIN DRITTLAND

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. VORGESEHENE FRISTEN FÜR DIE LÖSCHUNG DER VERSCHIEDENEN DATENKATEGORIEN

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

- nach 10 Jahren bei Angelegenheiten des Naturschutzbeirats, der Naturschutzwacht, der Naturschutzvereine und -organisationen
- nach 30 Jahren bei den sonstigen Verfahren nach dem Naturschutzrecht und bei der Betreuung der überörtlichen Erholungsgebiete des Landkreises
- nach 10 Jahren bei den Verfahren nach dem Forstrecht, dem Pflanzenschutzrecht und dem BKleingG.

7. BETROFFENENRECHTE

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. WIDERRUFSRECHT BEI EINWILLIGUNG

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den unter der Nr. 3 angegebenen Rechtsgrundlagen.